



Das Außengelände der Kita erhielt unter anderem eine große Spielwiese, altersgerechte Spielgeräte für Krippen- und Kindergartenkinder, einen Rollerparcours und eine Wasserzapfstelle. Auch Ersatzpflanzungen für die im Zuge des Neubaus gefällten Bäume wurden vorgesehen.

Zuschüsse für den Neubau, der im Passivhausstandard errichtet wurde, gab es von der niedersächsischen Landesschulbehörde für den Ausbau des Betreuungsangebotes von Kindern unter drei Jahren sowie aus dem enercity-Fond proKlima.



Landeshauptstadt



Hannover

Fachbereich Gebäudemanagement  
Aegidientorplatz 1  
30159 Hannover  
Internet: [www.hannover.de](http://www.hannover.de)

#### Redaktion

Annette Born  
FB Gebäudemanagement

#### Gestaltung

Atelier Thursch, Hannover

#### Fotos

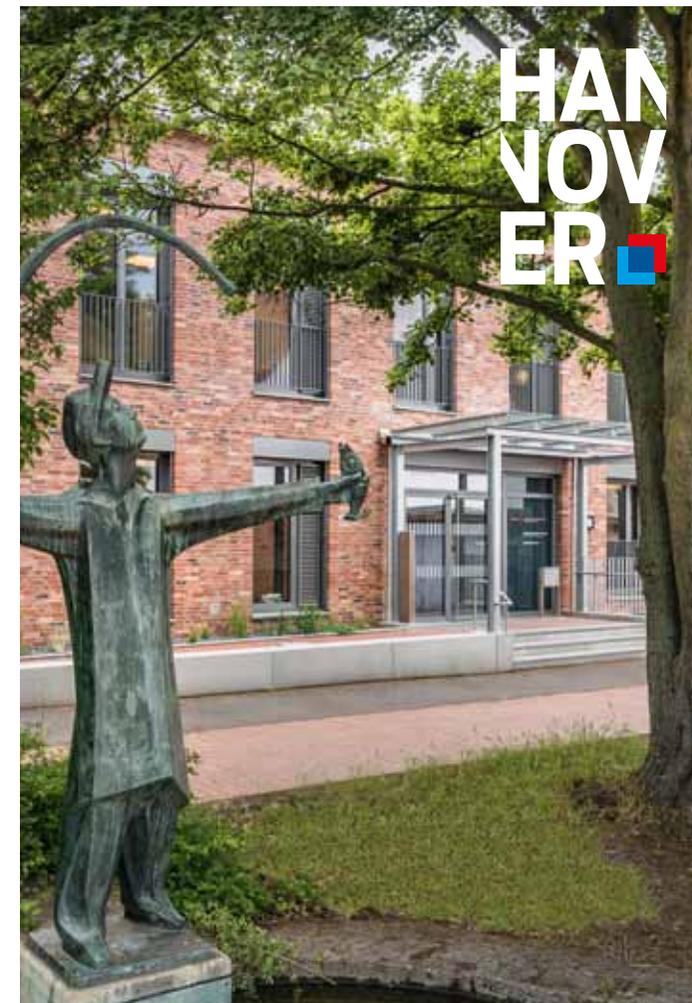
Heiko Preller, Hannover

#### Druck

Steppat Druck GmbH, Laatzen

#### Stand

Juli 2016



HANNOVER

Neubau

KITA  
BUTJERBRUNNENPLATZ

[www.hannover.de](http://www.hannover.de)

[www.hannover.de](http://www.hannover.de)

LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER



**KITA BUTJERBRUNNENPLATZ - NEUBAU**  
**Butjerbrunnenplatz 2, 30459 Hannover - Ricklingen**

Im westlichen Bereich des Butjerbrunnenplatzes in Ricklingen ist der Neubau einer Kita mit vier Gruppen entstanden. Die neue Kindertagesstätte wurde an der Stelle eines ehemals als Pfarrhaus genutzten Doppelhauses errichtet. Das Doppelhaus war stark sanierungsbedürftig und nur mit erheblichem Aufwand zu einer 4-Gruppen Kita zu erweitern. Daher wurde das Gebäude zurückgebaut.



Von den vier Gruppen, die dort betreut werden, sind zwei neue Krippengruppen mit zusammen 30 Plätzen eingerichtet worden. Die zwei bestehenden Kitagruppen wurden während der Baumaßnahme in einer provisorischen Containeranlage neben einer nahegelegenen Grundschule untergebracht. Insgesamt werden nun rund 80 Kinder in der Einrichtung betreut.

Städtebaulich schließt der zweigeschossige Gebäuderiegel mit Satteldach den Butjerbrunnenplatz nach Westen ab. Der Neubau nimmt mit seinem Verblendmauerwerk und der Lochfassade Bezug auf die benachbarte Kirche und die übrige Platz-Bebauung. Vom Eingang bis zur Nord-Ost-Ecke ist entlang des Platzes eine Pergola vorgestellt. Hier wurden die Fahrradstellplätze und der Müllbereich integriert.

Auf der Gartenseite erhielt der zweigeschossige Baukörper einen eingeschossigen Vorbau, dessen Dach als Terrasse und Fluchtweg genutzt werden kann.

Im Erdgeschoss befinden sich Räume für zwei Krippengruppen mit insgesamt etwa 30 Kindern; im Obergeschoss können zwei Gruppen mit 50 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren betreut werden. Im Dachgeschoss sind die Abstell- und Technikräume untergebracht.

**PLANUNGS- UND PROJEKTDATEN**

Fläche: 1.130 m<sup>2</sup> NGF

Baubeginn: Juni 2014

Fertigstellung: Juni 2015

Gesamtkosten: 3,31 Mio. Euro

Bauherr und  
 Projektsteuerung: Landeshauptstadt Hannover,  
 Fachbereich Gebäudemanagement

Entwurfsplanung: LHH, Fachbereich Gebäudemanagement,  
 Volker Graf

Ausführungsplanung  
 und Bauleitung: Architekturbüro Kumkar, Hannover

Außenanlagen  
 Planung: Büro Grün plan BDLA, Hannover

Projektsteuerung  
 und Bauleitung: LHH, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Das gesamte Gebäude wird über eine Aufzugsanlage bis ins Dachgeschoss barrierefrei erschlossen. Im Erdgeschoss und Obergeschoss gibt es jeweils eine behindertengerechte Toilette. Der Sanitärbereich der integrativen Gruppe verfügt zusätzlich über eine höhenverstellbare behindertengerechte Ausstattung.

